# Das Tageszentrum für betagte Menschen

Autor(en): **Wenk-Hotz, Anna**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **7 (2001)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-791213

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Das Tageszentrum für betagte Menschen

Eine Idee, ihre Umsetzung und das Ergebnis

## Zur Idee

Unsere Bevölkerung wird immer älter. Die Betreuung von betagten und hochbetagten Menschen erfordert von den Angehörigen grossen Einsatz. Nicht selten stellen sich Stress und Überforderung ein.
Diese Tatsachen, aber auch Erfahrungen aus dem eigenen Umfeld, brachten eine Gruppe initiative, von Ausbildung und Beruf her kompetente Frauen auf die Idee, ein Tageszentrum für die Aufnahme betagter oder behinderter Menschen zu gründen.

## Zur Umsetzung

Mit Elan wurde das gesteckte Ziel verfolgt; eine geeignete Wohnung in grüner Umgebung und zentral in Baar gelegen gefunden und zweckmässig eingerichtet. Für die notwendigen Anschaffungen konnte ein Betrag zur Verfügung gestellt werden. Für weitere finanzielle Mittel bemüht sich ein Förderverein, der mit zusätzlichen Mitgliedern und weiterer Unterstützung rechnet.

## Das Ergebnis

Ein Besuch an der Inwilerstrasse 27 in Baar überzeugt. Hier erhalten bis zu sechs betagte oder behinderte Menschen tageweise liebevolle und kompetente Betreuung. Der Aufenthalt im Tageszentrum bringt Abwechslung in den Alltag und entlastet die Angehörigen. Er kann auch, je nach Bedürfnis, mithelfen, den Übergang für einen geplanten Eintritt ins Alters- oder Pflegeheim fliessend zu gestalten.

## Zum Tagesablauf

Der gemeinsame Tee nach Ankunft am Morgen lockert, bringt Einstimmung und leitet über zum Tagesablauf. Dieser ist ausgefüllt mit Plaudern, Spielen, Vorlesen, aber auch mit Kochen, Backen sowie Basteln und handwerklichen Arbeiten. Gedächtnis- und gezieltes Bewegungstraining und Turnen haben einen festen Platz.
Nach Möglichkeit werden kleine Spaziergänge unternommen und Haustiere in der Umgebung erfordern Aufmerksamkeit. Dem Mittagessen, zusammen mit den Betreuerinnen, folgt eine erholsame Pause in den hellen und freundlichen Zimmern. Dann wird, je nach Wetterlage, im Garten oder drinnen weiter gespielt und gewerkt, bis nach dem Zvieri langsam Zeit zur Heimkehr wird.

## Zur Organisation

Eine Anmeldung erfolgt nach Absprache durch den Haus- oder Spitalarzt.
Die Kosten werden teils von den Krankenkassen, teils von den Patienten übernommen.
Der Transport zum Tageszentrum und nach Hause muss einstweilen noch privat oder durch den TIXI-Dienst erfolgen. Gesucht sind auch idealistisch gesinnte Fahrer und Fahrerinnen oder eine Garage, die vor allem am Montag den Transport günstig leisten könnten.

Anna Wenk-Hotz, Leitungsteam

Weitere Auskünfte unter:
Tageszentrum Baar
Telefon 041 760 03 76

Christina Loosli, Leiterin
Telefon 041 760 28 10

Zum Team gehören weiter:
Lilo Bachmann, Elisabeth Brunner,
Christine Brunnschweiler,
Marta Heldstab.